



SWITCH FIX

Der neue HERZ-Umschaltverteiler – der »Allrounder« unter den Heizkörperanbindungen



ZU GAST AUS USBEKISTAN

Neue Märkte und Hochschulkooperationen in Zentralasien



DAS WAR DIE

Die neue Abdeckung für HERZ-3000 Anbindesysteme – eine der HERZ-Messeneuheiten

Editorial	Seite 2
Impressum	Seite 2
Neuigkeiten	Seite 2
Projekte international.	Seite 3
Produkte und Innovationen	.Seite 4/5
International	.Seite 6/7
Reportage	Seite 7
Events/Gewinnspiel	Seite 8



Durchdachte Konstruktionen für einen perfekten hydraulischen Abgleich

Seite 5



NEU: HERZ-Schrägsitzventile mit Außengewinde

Die flachdichtende Ausführung für HERZ-Strömax ist nun in den Dimensionen DN 15 bis DN 50 erhältlich. Zusätzlich gibt es in DN 15 eine konischdichtende Ausführung mit ³/₄" Eurokonus für vereinfachten Anschluß von Kunststoffund Kupferrohr. S. 4 Einregulieren leicht gemacht: Der neue Adapter für den HERZ-Flow Plus Meßcomputer wurde auf der ISH 2001 präsentiert und bringt eine wesentliche Erleichterung für die hydraulische Einregulierung in ungünstigen Einbaulagen. S. 4



Sehr geehrte Kunden und Partner, liebe Freunde der Firma HERZ!

Nach der Erstausgabe unserer Kundenzeitung HERZ NEWS, die letztes Jahr im Oktober erschienen ist und der zur ISH 2001 aufgelegten Sondernummer halten Sie nun bereits das dritte Exemplar unseres Magazins in Händen. Das starke positive Echo, das uns nach diesen beiden Ausgaben bereits erreicht hat, freut uns und bestärkt uns in unseren Bemühungen, Ihre zahlreichen Anregungen und Ideen in den Inhalt einzubringen.

Ihrem Wunsch nach mehr konkreter Produktinformation und verstärkten Berichten über Neuheiten tragen wir in dieser Nummer speziell auf den Seiten 6 und 7 unter der Rubrik »Produkte und Innovationen« Rechnung. Der Artikel über den neuen HERZ-Umschaltverteiler »Switch Fix« zeigt anhand von Schemata und Anwendungsbeispielen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser neuen, flexiblen Art der Heizkörperanbindung.

Der Beitrag über die Produktgruppe HERZ-Strömax faßt die zahlreichen Anwendungen zusammen und berichtet auch über neue Einsatzmöglichkeiten. HERZ hat auch hier dem Wunsch vieler Kunden Rechnung getragen und bietet ab sofort eine komplette Reihe der HERZ-Absperrventile aus entzinkungsbeständigem Spezialmessing für Trinkwasserleitungen an. Wir freuen



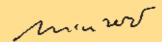
ÖVGW-Qualitätsmarke Wasser für die Typenreihen 24115xx/Reg.Nr. W 1.331 und 24125xx/Reg.Nr. W 1.332



uns, daß uns soeben die ÖVGW-Qualitätsmarke Wasserfach für die HERZ-Strömax W und WD in Schrägsitzform zuerkannt wurde!

Zusätzlich zu den Beiträgen über Neuerungen, Märkte und interessante Projekte gibt es natürlich wieder ein Gewinnspiel – diesmal mit einem besonders attraktiven Hauptpreis! Wir laden die Gewinnerin/den Gewinner mit Begleitung für ein Wochenende nach London ein! Die Mitarbeiter unserer Vertretung in Englefield Green – eine halbe Stunde außerhalb der Metropole und in unmittelbarer Nähe von Schloß Windsor und Ascot gelegen – betätigen sich gerne als Reiseführer, um Ihren Aufenthalt perfekt zu gestalten. Viel Erfolg beim Mitspielen!

Ihr



Dr. Gerhard Glinzerer Geschäftsführer



IMPRESSUM HERZ NEWS, Die Kundenzeitung von HERZ Armaturen.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: HERZ Armaturen Ges. m. b. H.,

Richard-Strauss-Str. 22, A-1230 Wien, Tel.: +43/(0)1/6162631-0, Fax: +43/(0)1/6162631-27,

E-Mail: office@herz-armaturen.com, Internet: www.herz-armaturen.com.

Redaktion: Gudrun Haigermoser, HERZ Armaturen.

Firmensitz Deutschland: HERZ Armaturen GmbH., Stembergstr. 37, D-59755 Arnsberg, Tel.: +49/(0)2932/9649–0, Fax: +49/(0)2932/9649–49, E-Mail: verkauf@herz-armaturen.de

Layout und Grafik: Alexander Fauland

Produktion: Elbemühl & Tusch.

Auflage: 7.000. Erscheint: 1/2-jährlich.

Neuigkeiten bei HERZ

HERZ Feuerungstechnik: Produktbroschüren und Homepage NEU

Alles neu bei der HERZ Feuerungstechnik! Um die Kunden noch besser über umweltfreundliches Heizen mit den HERZ Feuerungsanlagen informieren zu können, sind ab sofort drei brandneue Broschüren erhältlich. Unter den Titeln »Heizen mit Pellets«, »Heizen mit Hackschnitzel und Pellets« und »Heizen mit Stückgut« erfahren Sie alles über die hochwertigen HERZ-Kessel. Fordern Sie die Unterlagen an bei HERZ Feuerungstechnik, A-8272 Sebersdorf, Tel. 03333–2411–0 oder direkt per Formular über die Homepage www.herz-feuerung.com. Auch hier ist alles neu, informativ und gut sortiert!



Die neuen Folder informieren übersichtlich und in ansprechendem Design über die Vorteile des »Heizens mit HERZ«! Mit ihren Produkten wie Pellets- und Hackschnitzelheizungen, Holzvergaserkesseln und klassischen Festbrennstoffkesseln bietet HERZ ein komplettes Sortiment im Bereich von 3 kW bis 500 kW für den umweltfreundlichen Brennstoff Holz an.

HERZ-Homepage aktuell: NEU im Internet

Auf der HERZ-Homepage unter der Adresse www.herz-armaturen.com ist ab sofort eine besonders für alle Planer interessante Neuerung abrufbar: In der Rubrik »NEU« können nun alle geprüften HERZ-Ausschreibungstexte unter dem Titel »Standardisierte Leistungsbeschreibung – LB-HT-Texte nach ÖNORM B 2062« von ABK-Anwendern abgerufen und gespeichert werden.

Ebenfalls immer am letzten Stand unter der Rubrik »NEU«: laufende Ergänzungen zum aktuellen HERZ-Lieferprogramm! Hier finden Sie neue Normblätter und Ausschreibungstexte als pdf-Dateien zum »downloaden«.



HERZ in Italien

... so jung und schon so erfolgreich!

as junge Unternehmen Klimit wurde 1995 in Vicenza gegründet und fungiert seit 1998 als exklusive Vertretung von HERZ Armaturen in Italien. "Aufgrund der hohen Qualität der Produkte und der fundierten Erfahrung von HERZ ist dieses österreichische Unternehmen eine wirkliche Alternative zu den italienischen Produzenten", erklären die HERZ-Vertreter Manuel Moro und Maurizio Duso.

Der HERZ-Stangenverteiler als »Schlager«

Die Herausforderung auf dem italienischen Markt sei hart gewesen, aber dank dem Einsatz, der Hartnäckigkeit und dem Vertrauen auf hohe qualitative Standards konnten die ersten guten Ergebnisse bereits 1998 erzielt werden, erzählen Moro und Duso weiter. Mittlerweile ließen die HERZ-Produkte die italienischen Installateure schon öfters aufhorchen – durch

HERZ-Sockelleistensystem International

... auch in Moldawien und Armenien eingesetzt

Daß das neue HERZ-Sockelleistensystem nicht nur in Österreich, sondern auch international großen Anklang findet, zeigen die jüngsten Bestellungen aus Armenien und Moldawien. Die montagefreundlichen Sockelleisten aus Holz und Kunststoff und das passende Zubehör in Verbindung mit den bewährten HERZ-Produkten aus dem Armaturen- und Fittingprogramm werden bereits weltweit im Neubau und bei der Altbausanierung eingesetzt.

Vor allem in Armenien – im Vorfeld der ab Juni stattfindenden landesweiten Feierlichkeiten zu »1700 Jahre Christentum« – gibt es derzeit eine rege Bautätigkeit und einen hohen



Sanierungsaufwand – und HERZ freut sich, dazu einen Beitrag zu leisten!

Das neue HERZ-Sockelleistensystem mit passendem Zubehör – erhältlich in den Farben Eiche hell, Esche weiß, Buche, Birke und Weiß



Ein junges Team ist für HERZ in Italien im Einsatz: Mauro Stevanin, Verkauf Veneto, Trentino, Friuli; Barbara Iseppi, Verkauf Vicenza; Manuel Moro, Leiter Verkauf und Maurizio Duso, Leiter Administration, (von links nach rechts), hier am Klimit-Messestand während der »Termoidraulica« in Padua Anfang April 2001.

innovative technischen Lösungen, welche das »Wiener Haus« anzubieten und zu garantieren weiß.

Besonderes Interesse rief die Einführung der neuen Stangenverteiler mit den dazugehörenden Verteilerschränken hervor, die die klassische Produktpalette von Thermostatventilen und Rücklaufventilen ergänzen.

Die HERZ-Thermostatköpfe als neue Herausforderung

Der italienische Markt ist derzeit noch nicht ganz bereit, den Thermostatkopf als geeignetes Element zur Raumtemperaturregelung anzuerkennen. Der größte Teil der Anlagen wird noch mit Handregulierventilen ausgestattet, aber die Klimit-Mitarbeiter sind zuversichtlich: "Mit konstanter Information und Schulung der Kunden werden wir auch hier noch vorhandene Zweifel und Zurückhaltung ausschalten!" Durch Zusammenarbeit mit Planungsbüros und namhaften Installateurbetrieben konnten auch schon einige interessante Projekte mit HERZ-Armaturen ausgestattet werden, wie die Krankenhäuser in Piacenza und Udine oder das Sanatorium »l'Instituto Trento di Vicenza«.

Für die Zukunft hat das Klimit-Team ehrgeizige Pläne: "Die laufende Expansion von Klimit hat den HERZ-Umsatz in Italien heuer im Vergleich zum Vorjahr bereits verdoppelt. Für das laufende Jahr planen wir eine weitere Verdoppelung, was uns mit Qualität aus Österreich auch sicher gelingen wird", sind die beiden Herren optimistisch.

HERZ-Ventile in Dänemark groß im Einsatz

Århus, die zweitgrößte Stadt in Dänemark, bezeichnet sich selbst als die kleinste größte Stadt der Welt. Weil sie all das hat, was eine Großstadt ausmacht und sich trotzdem ihren ruhigen Charme bewahrt hat.

Wie auch immer, in der Hauptstadt Jütlands gibt es jedenfalls eine Menge HERZ-Fans und diese Geschichte war sogar dem örtlichen Fernsehen eine Berichterstattung wert!

Bis jetzt sind in zahlreichen Wohnungen in Århus 12.000 Stück HERZ-Thermostatventile – eine Sonderanfertigung mit erhöhtem kv-Wert – im Einsatz. Die größte Wohnbaugesellschaft vor Ort, der Brabrand Wohnungsbauverein, schwört auf HERZ, sowohl was Qualität, Flexibilität und Preis betrifft.

In die Ausschreibung für ein Großprojekt wurde neben HERZ auch ein allseits bekannter, ebenfalls aus dem »Hohen Norden« stammender Marktbegleiter eingebunden, der übrigens in den vergangenen 25 Jahren als Hauptlieferant für Brabrand fungierte. Groß war dort das Erstaunen, als HERZ aus dieser Ausschreibung mit einem überlegenen Preis-Leistungs-Verhältnis als die Nr. 1 hervorging. Die Wohnbaugesellschaft in Århus reagierte rasch, setzt seitdem auf HERZ-Ventile aus Österreich und wurde zu einem der größten HERZ-Fans in Dänemark, wie groß oder klein auch immer ihre Stadt sein mag.

3

1/2001



NEU: SWITCH FIX

Der Umschaltverteiler von HERZ – die neue Freiheit im Heizungsbau

Eine Tür zur Terrasse. Ein wuchtiger Einbauschrank. Ein Wandvorsprung. Diese und andere bauliche Gegebenheiten erschweren den Ein- bzw. Umbau einer Heizungsanlage und machen es unmöglich, alle Thermostatventile in eine Richtung zu stellen. Von HERZ gibt es nun die Lösung!



HERZ-Umschaltverteiler »Switch fix«

Artikel-Nummer 1 3030 01

- Kreuzungsfreie Verrohrung und Anbindung!
- Vor- und Rücklauf zum Heizkörper einfach umschalten mittels Schlüssel!
- Rohrinstallation und Druckprobe ohne Heizkörper!
- Technische Perfektion, unsichtbar in der Wand!

Neue Flexibilität in der Anbindung für jeden Anspruch

»Switch fix« macht eine kreuzungsfreie Anbindung der Anschlußstutzen des Heizkörpers an die Leitungen einer Zweirohrheizungsanlage möglich. Je nach Anspruch kann links- oder rechtsseitig angeschlossen werden. Der HERZ-Umschaltverteiler garantiert somit durch die Einhaltung der Durchflußrichtung eine einwandfreie Funktion der Thermostatventile und schafft das Problem, daß Rohre überkreuzt verlegt werden müssen, für immer aus der Welt!

Der Alleskönner unter den Armaturen – Absperren und Umschalten

Mit dem HERZ »Switch fix« kann entweder der Heizkörperanschlußkreis gesperrt werden oder die Strömungsrichtung von Vor- und Rücklauf zum Heizkörper verändert werden.

Um den Heizkörper abzusperren, wird die Spindel mittels Vierkantschlüssel bis zum Anschlag verdreht (senkrecht zum Fußboden bzw. senkrecht zur Verteiler-Längsachse).

Mit einem Schlüssel, den man auf die Verstellspindel aufsetzt, wechselt man von Vorlauf- zu Rücklaufanschluß und zurück: Ausgehend von der Absperrposition wird der Schlüssel um 40° im oder gegen den Uhrzeigersinn verdreht.

Individuelle Rohrverlegung

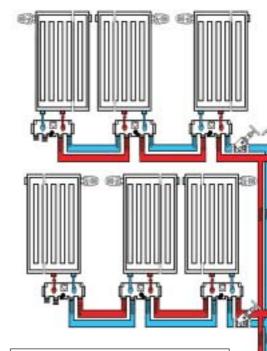
Die Verrohrung des Heizkreises erfolgt von Verteiler zu Verteiler. Dabei kann zur Vermeidung von Rohrüberkreuzungen wahlweise der Vorlauf an den inneren oder äußeren Anschlüssen des Zweirohr-Verteilers angeschlossen werden. Ein Wechsel des Vor- und Rücklaufanschlusses zum Heizkörper kann durch Verstellen des Anschlages am Rohrverteiler vorgenommen werden. Die Strömungsrichtung im Heizkreis ist beliebig.

Druckprobe und Rohrinstallation ohne Heizkörpermontage

Wenn sich alle Verteiler in Absperrposition befinden und der Heizkreis fertig verrohrt ist, kann die Druckprobe durchgeführt werden – und das, ohne vorher Heizkörper montieren zu müssen. Nach der Heizkörpermontage werden diese mit dem HERZ-Umschaltverteiler durch das passende HERZ-Anschlußset verbunden. Der korrekte Anschluß von Vorund Rücklauf wird durch Erwärmen des Heizkörpers überprüft – sind Korrekturen notwendig, »switchen« Sie einfach um!

Renovieren und Warten leicht gemacht

Wenn es notwendig ist, einen einzelnen Heizkörper z.B. wegen kleiner Renovierungsarbeiten zu demontieren, ist dies bequem und einfach möglich – man muß nur die Verstellspindel in die Absperrposition bringen.



Schaltungsmöglichkeiten des Verteilers

Heizkreis		Anschlag- stellung	Heizkörper	
Vorlauf	Rücklauf	Vorlauf	Rücklauf	
Oben	Unten	Rechts	Rechts	Links
Oben	Unten	Links	Links	Rechts
Unten	Oben	Rechts	Links	Rechts
Unten	Oben	Links	Rechts	Links

Karriere mit HERZ

Ein Platz in der Anwendungstechnik ist frei!

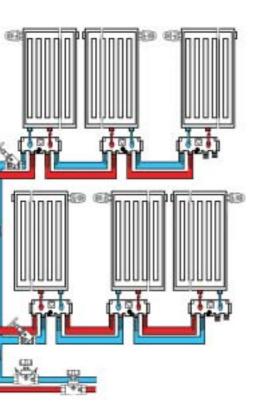
"Ich hab' Spaß am Job!" Wenn man während seiner beruflichen Tätigkeit – quasi »nebenbei« – die Welt und viele interessante Leute aus den unterschiedlichsten Bereichen der Branche kennenlernt, ist diese Aussage kein leerer Slogan mehr, sondern wird Wirklichkeit!

Die HERZ Anwendungstechnik unterstützt unsere Kunden bei technischen Fragen, berät und hält Seminare im Haus, auf Hochschulen und vor Ort in Österreich und auf der ganzen Welt. Marktbeobachtung und Analysen sind ebenfalls Bestandteil des vielfältigen Aufgabengebiets.

Interesse? Ja? Wenn Sie dann noch flexibel, kontakt- und reisefreudig sind, eine technische Ausbildung (HTL/TU/FH) haben, Englisch und idealerweise eine zweite Fremdsprache beherrschen und bereits über einschlägige Berufserfahrung im Bereich Haustechnik verfügen, möchten wir Sie gerne im HERZ-Team begrüßen. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Herrn Ing. Fuhrmann, Tel. 01–6162631–89 oder schicken Sie gleich Ihre schriftliche Bewerbung an HERZ Armaturen, Richard-Strauss-Str. 22, 1230 Wien, E-Mail: office@herz-armaturen.com.

Δ





HERZ-Thermostatkopf »Mini« – unschlagbar klein in seinen Abmessungen und elegant im Design

4115: HERZ-Strömax, das bewährte Absperrventil in Schrägsitzform in den Dimensionen DN 10 bis DN 80

4217: HERZ-Strömax GM, die innovativen Strangregulierventile in Geradsitzform DN 15 bis DN 80 für den hydraulischen Abgleich in Heizungsanlagen

4215: HERZ-Strömax G, das HERZ-Absperrventil in Geradsitzform (DN15 bis DN 80)

HERZ-STRÖMAX (Modelle GM, GR, M, R)

Perfekte HERZ-Technik für den perfekten hydraulischen Abgleich

HERZ-Strangregulier- und Absperrventile STRÖMAX in Schrägsitz- und Geradesitzform bieten viel Komfort bei bewährter Technik.

Das Ziel bei der Dimensionierung von Heizungsanlagen ist die Schaffung eines behaglichen Raumklimas, die Verringerung der Energiekosten und das Vermeiden von Störungen. Die durchdachte Konstruktion der HERZ-Produkte ermöglicht den perfekten hydraulischen Abgleich in Heizanlagen, der die Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Heizungsanlage ist.



Grundbedingung für einen störungsfreien Heizbetrieb ist die optimale Einregulierung. Die geforderten Durchflußmengen für die einzelnen Anlagenteile können durch verschiedene Einstellkombinationen sichergestellt werden. Die beste Lösung führt zu einem Abgleich mit geringsten Druckverlusten in den Regelarmaturen der einzelnen Verbraucher (ein Anwendungsbeispiel sehen Sie im Schema oben). Allerdings sollte der kleinste Druckverlust ≥ 30 mbar sein, um eine exakte Messung der Durchflußmengen sicherzustellen. Hieraus resultiert dann das bestmögliche Druckverlustverhältnis der lokalen Regelventile in diesen Einheiten und eine Minimierung der Betriebskosten der



Pumpen. Eine Verringerung des Druckverlustes in den Abgleichventilen nahe der Wärmeverbraucher führt auch zu einer Verringerung der Fließgeräusche.

Mehr Komfort und geringere Energiekosten

Eine gleichmäßige Wärmeabgabe und zeitlich genaues Aufheizverhalten, die Einhaltung der erforderlichen Temperaturspreizung und ein geräuscharmer Anlagenbetrieb sind der »Lohn« für den hydraulischen Abgleich.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

HERZ-Strömax GM Armaturen zeichnen sich durch hohe Durchsatzleistungen (= geringe Widerstände) aus. Die HERZ-Strangregulierventile Strömax GM können präzise für jeden gewünschten Widerstand stufenlos mittels Schraubendreher voreingestellt werden. Die gewählte Voreinstellung bleibt dauerhaft, auch wenn das Handrad geschlossen und/oder geöffnet wird. Zum Nachweis der durchgeführten Einstellung und Sicherung werden die Voreinstell- und Handradbefestigungsschraube mittels mitgelieferter Plombe fixiert.

HERZ-Strömax sind mit Entleerungsventilen ausrüstbar, ein Einsatz ist auch bei beengten Platzverhältnissen möglich.

Durch die weit gefächerte Produktpalette ist es möglich, Heizungssysteme bis DN 80 in geschraubter Ausführung zu installieren.

5

Als Erweiterung dieser HERZ-Produktgruppe gibt es zahlreiche Neuerungen, die die Anwendung von HERZ-Strömax zusätzlich erleichtern und neue Einsatzbereiche erschließen:

• NEU: Die Lösung für ungünstige Einbaulagen

Für den HERZ-Flow Plus Meßcomputer für HERZ-Strömax gibt es nun einen neuen Adapter mit Einhandbedienung. Dieser schafft eine wesentliche Erleichterung bei der hydraulischen Einregulierung in ungünstigen Einbaulagen.

• NEU: HERZ-Schrägsitzventile mit Außengewinde Die flachdichtende Ausführung für HERZ-Strömax ist ab sofort in den Dimensionen DN 15 bis DN 50 erhältlich. Die konischdichtende Ausführung gibt es zusätzlich in DN 15 mit ³/₄" Eurokonus – zeitsparende und anwendungsfreundliche Installationen werden möglich.



NEU: Absperrventile für Trinkwasserleitungen von HERZ
HERZ hat auch hier dem Wunsch vieler Kunden Rechnung getragen und bietet ab
sofort eine komplette Reihe der HERZ-Absperrventile aus entzinkungsbeständigem
Spezialmessing für Trinkwasserleitungen an. Soeben wurde den HERZ-Strömax W
und WD in Schrägsitzform (Artikelnummern 24115xx und 24125xx) die ÖVGW-Qualitätsmarke Wasserfach zuerkannt (Reg.Nr. W 1.331 und W 1.332)!

1/2001



HERZ International – Ein neuer Markt im fernen Usbekistan

Anfang Mai 2001 wurde bei HERZ Wien eine Ausdehnung der internationalen Aktivitäten in zwei Bereichen durch die Unterzeichnung zweier Vereinbarungen besiegelt.

Einerseits wurde die Firma Eurostyle mit Ihrem Geschäftsführer Mag. DI Hushnud Yuldashev offiziell mit dem exklusiven Vertrieb von HERZ-Produkten in Usbekistan betraut. Zum zweiten wurde eine bereits seit Februar 2001 inoffiziell bestehende Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung und Forschung mit der Bauuniversität in Taschkent (»Tashkent Architectural Building Institute«) offiziell besiegelt.

Hochrangige Delegation zu Gast bei HERZ

Eine Woche war die vierköpfige Delegation aus Usbekistan bei HERZ zu Gast. Prof. Rashidov, Professor an der Bauuniversität in Taschkent, Prof. Shernazarov, Dozent ebendort, Mag. DI Hushnud Yuldashev, GF der Firma Eurostyle und Herr Litovka, Leiter einer Installationsfirma in Taschkent, absolvierten eine ausführliche HERZ-Produktschulung und besichtigten – natürlich neben den Sehenswürdigkeiten Wiens – die beiden HERZ-Standorte in Wien und Sebersdorf/Stmk. und interessante Referenzprojekte.

Positive Bilanz zufriedener Besucher

Herr Yuldashev zog eine positive Bilanz des Besuches. In Zeiten der Globalisierung müsse man das Rad nicht neu erfinden, man könne die guten und fundierten Erfahrungen der Partnerfirma nutzen und in die Arbeit in Usbekistan einbringen. Auf die Frage, wie er sein Land charakterisieren würde, erklärte der HERZ-Vertreter: "Usbekistan ist ein Land, das schon allein wegen seiner über 2000 Jahre alten Kultur eine Reise wert ist – und wegen seiner in ganz Zentralasien berühmten Gastfreundschaft! Und Österreich (oder HERZ ...?) ist das Zentrum der Gastfreundschaft in Europa!"

HERZ fördert Forschung und Lehre

Im Abkommen über die Zusammenarbeit mit der Bauuniversität in Taschkent stellt HERZ – neben Know-how – Unterlagen und Muster der Produkte zur Verfügung,



Strahlender Sonnenschein und wehende Fahnen für unsere Gäste aus Taschkent in Usbekistan: Dr. Gerhard Glinzerer, GF von HERZ, Eberhard Herrmann, Redakteur beim TGA Report, Prof. Shernazarov, Dozent an der Bauuniversität in Taschkent, Prof. Rashidov, Professor ebenda, Mag. DI Hushnud Yuldashev, GF der Firma Eurostyle in Taschkent, der offiziellen Vertretung von HERZ in Usbekistan, Herr Litovka, Leiter einer Installationsfirma in Taschkent, (v. I. n. r.)

die dann im Unterricht als Lehrbehelfe zum Einsatz kommen. Die Studenten erhalten eine fundierte Ausbildung, die in der Praxis auf lange Sicht zu einer Steigerung des Standards und des Komforts in der Haustechnik führen wird. Prof. Rashidov freut sich auf diese Entwicklung: "Ich möchte die Zeit erleben, in der alle neuen Technologien in unserem Land zur Anwendung kommen und ich werde stolz darauf sein, diesen Prozeß mitgeformt zu haben!"

Usbekistan heute:

Staatsname: Republik Usbekistan

Hauptstadt: Taschkent, ca. 2,2 Mio. Einwohner

Fläche: 447 400 km²

Einwohner: 24,5 Mio. (geschätzt 2000)

Amtssprache: Usbekisch

Unabhängigkeit: Seit 31. August 1991 von der UDSSR Industrie: Textilienherstellung, Lebensmittelverarbeitung, Maschinenbau, Metallverarbeitung,

Erdgasförderung

Landwirtschaft: Baumwolle, Gemüse, Obst, Weizen, Reis,

Gerste, Mais, Kartoffel, Vieh

Rohstoffe: Erdgas, Erdöl, Steinkohle, Gold, Uranerz,

Silber, Kupfer, Blei, Zink

Energiearten: Gas (hauptsächlich), teilweise Erdöl, Kohle,

Biomasse

Usbekistan einst:

Samarkand, die heute zweitgrößte Stadt in Usbekistan, legt mit Ihren prachtvollen historischen Bauten davon Zeugnis ab, daß die Region einst Zentrum der mohammedanischen Zivilisation war.



In der heutigen Republik Usbekistan befinden sich bedeutende Schauplätze der Weltgeschichte, und auf den Spuren Zarathustras, Alexander des Großen, Dschingis Khans und Timurs gilt es, wunderbare Zeugnisse der Blütezeit von Handel, Architektur, Wissenschaft und Religion an der Seidenstraße zu entdecken!



Reportage: Das Heizungsmuseum in Wien

Eine spannende Reise durch die Geschichte der Heizung!

Der »Heizungslehrpfad« – der Weg, der uns durch das Wiener Heizungsmuseum führt – bietet einen interessanten und teils auch amüsanten Überblick über die Entwicklung der Heiztechnik und über Gestaltungsformen der Heizungsanlagen (hauptsächlich in öffentlichen Gebäuden) vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Neben einer Ausstellung alter Schriften und Lehrbücher, die bis zurück ins Jahr 1835 gehen, erhält man vor allem anhand einzigartiger und liebevoll restaurierter Ausstellungsstücke einen interessanten Überblick über die Entwicklung des Bereichs »Heizung« im weitesten Sinne. Die originalen und originellen Schaustücke reichen von Desinfektionsöfen, Einzelgeräteheizungen, Geräten zur Wassererwärmung über Glashausöfen, verschiedenste Kesselanlagen, die die zeitliche Entwicklung dokumentieren bis hin zu den passenden Armaturen.

Hier alles aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen, nur ein paar besondere Stücke seien erwähnt. Der älteste Ofen, ein wunderschön verziertes Stück, stammt aus dem Jahre 1825 und ist ein richtiger »Alleskönner« (siehe Foto). Der – ebenfalls ausgestellte – prächtige blaugrüne Herrschaftsofen war von hinten beheizbar, so daß das Personal ohne die »Herrschaft« zu stören, den Ofen warm halten konnte. Der sogenannte »Hausfreund«, ein kleiner Kasten, den man mit allen möglichen Brennstoffen füllen konnte, diente in Notzeiten während und nach den Kriegen zum Wärmen von Suppe und Teewasser.

Auch Geräte zur Wassererwärmung sind ausgestellt – wie z.B. der sogenannte »Todesdurchlauferhitzer«, der sogar heute noch in einigen Wiener Wohnungen in Betrieb ist. Da das Gerät keinen Abzug hat, kam es bei zu intensivem Einsatz zu verstärktem Kohlenmonoxidausstoß und zu so manchem »tragischen Ende«. Weiters zu sehen, einer der ersten Ölbrenner, der noch mit einer Dampfzerstäubereinrichtung funktionierte und bis 1981 im Einsatz war. Um die nostalgischen Gefühle noch zu verstärken, gibt es zusätzlich drei liebevoll re-



Auch historische HERZ-Ventile sind teil der Ausstellung. Hier ein HERZ-AS (»Stopfbüchsenmodell«) aus den frühen 60iger Jahren.

Der Ofen stammt aus dem Jahre 1825 und

Der Ofen stammt aus dem Jahre 1825 und war bis 1985 im Betrieb. Er ist nicht nur schön, sondern auch multifunktional. Er diente zum Heizen, als Luftbefeuchter und zum Kochen.

staurierte und mit Originalzubehör (riesige Rechenschieber ...) ausgestattete Klassenzimmer aus den Jahren 1900, 1945 und 1965 zu sehen!

Haben Sie Lust bekommen auf einen Besuch im Heizungsmuseum? Ein Spaziergang durch die historische Entwicklung der Heizungs-, Lüftungs-, und Klimatechnik zahlt sich aus und wird Ihnen viele interessante Erkenntnisse und einen spannenden

Tag bescheren. Führungen sind nach Voranmeldung jederzeit möglich!

Nähere Auskünfte bei der zuständigen Magistratsabteilung 32, Herr Reinhard Indrak, Tel. 01–4000–74494 oder per E-Mail unter ind@m32.magwien.gv.at Heizungsmuseum Wien, Längenfeldgasse 13–15, 1120 Wien, (Im Kellergeschoß der Zentralberufsschule in Wien).

Eine erfolgreiche Bilanz – HERZ auf der ISH 2001

Vom 27. bis 31. März 2001 fand die ISH, die internationale Leitmesse für Sanitär und Heizung, in Frankfurt am Main statt. HERZ war mit zwei Ständen stark vertreten und betreute im Laufe der fünf Messetage interessierte Gäste aus aller Welt.

"Wir hatten ein hervorragendes Echo auf



Neu präsentiert und hier auf dem HERZ-Prüfstand: HERZ-3-Wege-Ventile

die HERZ-Messeneuheiten und alle
unsere Standardprodukte. HERZ
hat sein internationales Gewicht im Bereich der Heizungsarmaturen weiter
verstärkt. Besucher
aus aller Welt, von
China bis Kanada



HERZ war auf der ISH in Frankfurt mit zwei Ständen vertreten. HERZ Armaturen und HERZ Feuerungstechnik präsentierten ihre Produktneuheiten und Standardprogramme einem Publikum aus aller Welt.

und von Japan bis Chile haben dies bestätigt", erklärte Dr. Gerhard Glinzerer. Auch die Aktion »ISH-fit mit Infos über HERZ beim g'scheiten Kaffee« sei ein voller Erfolg gewesen! "Trotz einer kurz streikenden Kaffeemaschine, die von unseren Allround-Technikern aber wieder auf Vordermann gebracht wurde – fanden alle Gäste bei uns Stärkung während eines anstrengenden Messetages!", erzählt der Geschäftsführer von HERZ Armaturen.

7

ANTWORTFAX +43-(0)1-616 26 31-27

Fragebogen-Auswertung – Danke an unsere Leser!

Gemeinsam mit unserem Gewinnspiel in der ersten Ausgabe unserer Kundenzeitung HERZ NEWS haben wir Ihnen auch einige Fragen, u.a. zum Erscheinungsrhythmus und zu den Inhalten gestellt. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und bemühen uns, Ihre Anregungen in die Tat umzusetzen. Auf die Frage "Halten Sie die Frequenz der Zeitung mit 2 x jährlich für ausreichend?" antworteten 56 Prozent der Leser mit "Ja".

Die Frage "Welche Art der Information interessiert Sie besonders?" (Mehrfachnennungen waren möglich) setzten unsere **Kunden folgende Schwerpunkte:**

34% **Infos zum Unternehmen:** Infos zu Produkten und Lösungen: 83% Infos zum Markt allgemein: 44% In der Rubrik »Sonstiges« wurden zum Beispiel die Themen

- Regeltheorie und -Praxis
- Werksbesichtigungen
- **Interessante Projekte**
- Spezielle technische Lösungen und
- Brandaktuelle Neuigkeiten

genannt. Einem Großteil dieser Wünsche wird in dieser Ausgabe bereits Rechnung getragen - weitere erfüllen wir in den nächsten Nummern von HERZ NEWS!

Der erste HERZ-Reisegutschein geht nach Oberösterreich!

"Ich, der Gewinner des Hauptpreises? Ich habe noch nie etwas gewonnen!", waren die überraschten Worte von Ing. Christian Grill aus Altmünster in Oberösterreich. Aus zahlreichen Einsendungen wurde seine Karte gezogen. Er wird in Kürze gemeinsam mit seiner Frau ein entspanntes und spannendes Wochenende in der Weltkulturhauptstadt Krakau in Polen verbringen. HERZ-Mitarbeiter vor Ort werden dafür sorgen, daß alles wie am Schnürchen läuft und der Ausflug zu einem unvergeßlichen Erlebnis wird. Geplant ist der Kurzurlaub für Anfang Herbst 2001, die Vorfreude ist schon jetzt groß... Beteiligen Sie sich auch diesmal wieder so zahlreich an unserem Gewinnspiel - vielleicht sind Sie das nächste Mal der Glückliche, den HERZ auf Reisen schickt! Viel Erfolg wünscht das HERZ-Redaktionsteam!



Walter Zach, HERZ-Außendienstmitarbeiter in Oberösterreich, übergibt den Gutschein für ein Wochenende für Zwei in Krakau an Ing. Christian Grill, den überraschten Gewinner unseres Hauptpreises aus der letzten Ausgabe von HERZ NEWS.

"Wer ist der schnellste im ganzen Land?"

. war das Motto des Installations-Wettbewerbes, der unter dem Titel »The Heat is on« von den Firmen HERZ Armaturen und Caradon Stelrad in ganz Osterreich veranstaltet wurde und in einem fulminanten Finale in Wien am 11. Mai 2001 seinen Höhepunkt hatte.

Ziel dieses Wettbewerbes war es, die schnellsten Heizkörpermonteure des ganzen Landes zu ermitteln. Unter der strengen Aufsicht von zwei Juroren montierte ein Team von zwei Installateuren einen Heizkörper unter Verwendung der passenden HERZ-Ventile an die Wand. Nach sieben Vorausscheidungen fand am 11. Mai 2001 in der Kurhalle Oberlaa in Wien das große Finale statt. Angespornt von dem tollen Hauptpreis, der winkte - je ein Wochenende für die Mitglieder des Gewinnerteams mit einem feuerroten Ferrari - war die Stimmung dementsprechend »heiß« - ganz passend zu dem Motto »The Heat is on«.



Das siegreiche Team - Andreas Wunderlich und Josef Weinzinger – hat sich den Hauptpreis redlich verdient! Mit einer Siegerzeit von 47 Sekunden gehören sie zu den schnellsten Monteuren im Land!

Waren die Zeiten in den Bundesländervorausscheidungen schon sensationell, schlugen hier die Zeiten alle Rekorde (siehe Kasten). Fanclubs, Publikum, anwesende Fachpresse und Sponsoren waren gleichermaßen begeistert von den dargebotenen Leistungen und feierten gemeinsam mit allen Teilnehmern noch bis spät in die Nacht ...

Die Sieger und Ihre Zeiten in der Vorausscheidung und im Finale:

1. St. Pölten: Andreas Wunderlich/ Josef Weinzinger, Fa. Biebl 71 sec/47 sec

2. Graz: Christian Klamminger/

Thomas Flicker, Fa. Hack 109 sec/65 sec

3. Linz: Mario Geissler/Walter Berger, Firma Fasching

97 sec/90 sec

Weiters im Finale und nur knapp geschlagen ...

Salzburg: Werner Pohler/Martin Glora, Firma Häusler Klagenfurt: Harald Zuber/Roland Durchschlag, Fa. Oswald Wien: Murat Koc/Josip Radosevic, Fa. SEV Wr. Neustadt: Christian Weinlich/Manfred Höller, FH Pinkafeld

Nach Ende der Veranstaltungsreihe wurden die verwendeten HERZ-Armaturen und Heizkörper einem Behindertenheim in Topolcany in der Slowakei zur Verfügung gestellt – so wurde es nicht nur Publikum und teilnehmenden Monteuren warm ums Herz.

Den Preisträger unseres ersten Gewinnspieles haben wir Ihnen auf dieser Seite bereits vorgestellt. Auch diesmal stellt HERZ einen tollen Hauptpreis – eine Wochenendreise für 2 Personen nach London – zur Verfügung! Unter allen Einsendungen verlosen wir zusätzlich als kleines Dankeschön unsere praktischen HERZ-Schirmkappen! Versuchen Sie Ihr Glück, vielleicht ist es Ihre Karte, die diesmal gezogen wird!

Zu einfach möchten wir es Ihnen doch nicht machen, deshalb bitten wir Sie um die Beantwortung folgender Fragen (die Antworten sind in HERZ NEWS »versteckt«):

Auf welcher größten Branchenmesse präsentierte HERZ Armaturen im März 2001 erfolgreich seine Produktneuheiten?

□ ISH \sqcap AKH

Welches neue Produkt von HERZ ist der »Alleskönner« unter den Heizkörperanbindungen?

☐ Umschalter ☐ Switch fix ☐ HERZ »Magic«

Schon jetzt vielen Dank für Ihre zahlreichen Einsendungen und viel Glück beim Gewinnspiel! Einsendeschluß ist der 30. November 2001.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von HERZ Armaturen sind nicht zur Teilnahme am Gewinnspiel berechtigt.

Dem Gewinner winkt ein Wochenende für zwei Personen in der pulsierenden Metropole London

Besichtigen Sie London mit seinen berühmten Sehenswürdiakeiten dem Buckingham Palast, Big Ben, der Tower-Bridge (s. Foto) und vielem mehr. Die Gewinner werden von HERZ-Mitarbeitern Ort betreut.

